

FPÖ-Hauser: Die Absicherung des Arbeitsplatzes zu Hause für Privatvermieter ist wichtig

Wien (OTS) - „Auf der morgigen Tagesordnung des parlamentarischen Tourismusausschusses steht auch der Antrag ‚Maßnahmenpaket für Vermieterinnen und Vermieter von Privatzimmern und Ferienwohnungen‘“, teilte heute NAbg. Mag. Gerald Hauser, FPÖ-Tourismussprecher und Obmann des Tourismusausschusses, mit. „Mir ist die Absicherung des Arbeitsplatzes zu Hause für Privatvermieter im Rahmen des häuslichen Zu- und Nebenerwerbs wichtig“, so Hauser weiter.

Die Höchstgrenze von zehn Betten sei auch in Hinblick auf die enorme Zunahme an Ferienwohnen, die einen achtzigprozentigen Anteil erreicht hätten, nicht mehr zeitgemäß. "Ich schlage daher die Anhebung auf 15 Betten vor und werde meinem Anliegen auch noch mit einer Petition Nachdruck verleihen", erklärte der FPÖ-Tourismussprecher. In den Tiroler Bezirken Lienz und Landeck habe es nämlich massive Anzeigen wegen der Überschreitung der Bettenhöchstgrenze gegeben.

„Im Jahr 2016 haben die Privatvermieter in Österreich 23.229.792 Übernachtungen generiert - das sind 16,4 Prozent der Nächtigungen. In Tirol liegt der Anteil bei 10.593.708 Nächtigungen (22,32 Prozent) in Privatquartieren“, sagte Hauser.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0121 2017-03-21/12:49

211249 Mär 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170321_OTS0121